



## LCC Eisbärenlauf 22.1. und 19.2.2017

Am 22. Jänner und am 19. Februar 2017 fanden in Wien der 1. und 2. LCC Eisbärenlauf statt (3-teiliger Bewerb).

Folgende Läufer nahmen am ersten Halbmarathon teil: Stephan Staudigl, Gregor König und Reinhard Stanzl vom LC Cafe Haferl.

Läufer beim 14km Bewerb: Gerd Seiter

Teilnehmer	Bewerb	Distanz	Zeit
Staudigl Stephan	Halbmarathon	21,1 km	1:34:47
Gregor König	Halbmarathon	21,1 km	1:56:09
Reinhard Stanzl	Halbmarathon		1:10:24 14km DFN.
Seiter Gerd		14 km	1:21:21

Beim ersten Lauf der Eisbärenlaufserie 2017 wollte ich eigentlich gar nicht starten, aber Stephan setzte mich mit seiner Anmeldung etwas unter Druck und so meldete ich mich dann für den 14 km Bewerb an. Mit einer Temperatur von -5° war es bitter kalt (für Michi, welcher zu der Zeit im Trainingslager in Fuerteventura weilte: Sonnenschein und milde Temperaturen), aber der Lauf ging mir gut von den Füßen. Am Ende war ich froh den Lauf doch gemacht zu haben und freute mich bereits auf ein Neues beim Matzner und Pillichsdorfer Crosslauf.

Folgende Läufer nahmen am **zweiten Halbmarathon** teil: Stephan Staudigl, Michael Lukesch, Gregor König und Reinhard Stanzl

Folgende Läufer nahm am 14km Bewerb teil: Barbara Germershausen und Gerd Seiter

Teilnehmer	Bewerb	Distanz	Zeit
Lukesch Michael	Halbmarathon	21,1 km	1:32:40
Staudigl Stephan	Halbmarathon	21,1 km	1:38:54
Reinhard Stanzl	Halbmarathon	21,1 km	1:48:43
Gregor König	Halbmarathon	21,1 km	1:54:31
Barbara Germershausen		14 km	1:15:47
Seiter Gerd		14 km	1:19:18

Beim zweiten Lauf waren die Temperaturen schon etwas angenehmer mit Sonnenschein und leichtem Wind. Es waren diesmal auch mehr Running Texaner unterwegs, da Michi und Barbara vom Trainingslager zurückgekehrt waren. Die Hinfahrt zum Lauf zeigte sich als etwas „Staulastig“, da mit 1500 Startern ein neuer Teilnehmerrekord beim Eisbärenlauf zu verbuchen war. Der Start wurde um 5 Minuten nach hinten verschoben und wir hatten daher eine genaue Punktlandung - kein Einlaufen, sondern sofort zum Start und ab. Dieser Lauf war wegen der Temperaturen schon erfreulicher als der erste Eisbärenlauf.